

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1847

88 (2.11.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 88.

Dienstag, den 2. November

1847.

Berschollenheitsklärung.

[990] No. 22,091. Neckarbischofsheim. Da auf die ergangene Ediktalladung v. 20. Aug. v. J., No. 16,753, Christian Sebastian und Georg Adam Wick in Espenbach sich zur Empfangnahme ihres in 1041 fl. 10 fr. bestehenden mütterlichen Vermögens nicht gemeldet haben, so werden dieselben für verschollen erklärt, und solches den nächsten Anverwandten gegen Sicherheitsleistung ausgesetzt.

Neckarbischofsheim, 23. October 1847.

Großh. Bad. Bezirks-Amt.

B e n i s.

Straub.

Die Brodpreise werden für die 1te Hälfte des f. M. wie folgt, festgesetzt:

Der 4pfündige Laib gemischten Brodes kostet

15 fr.,

Der 3pfündige Laib Kornbrod

10 fr.,

und es sollen wiegen:

ein Paarweck zu 2 fr. 8 1/2 Loth.

„ solcher zu 1 fr. 4 „

„ Wasserbröbchen zu 3 fr. 14 „

„ solches zu 2 fr. 9 „

„ solches zu 1 fr. 4 1/2 Loth.

Heidelberg, 28. Oct. 1847.

Großherzogl. Oberamt.

R e f f.

Ankündigung.

[988] Sinsheim. Gegen Karl Bender jung dahier wird der Gerichtszugriff auf

Mittwoch den 1. Dezember d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

vollzogen, wobei dessen nachbeschriebene Liegenschaften nach erreichtem oder überbotenem Schätzungswerthe den gesetzlichen Zuschlag erhalten:

G e b ä u d e.

Schätzungswerth.

1.

a) Die Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses, der untere Stock, mit gewölbtem Keller und Durchfahrts-Überbau, auf der langen Seite dahier, vornen die Straße, hinten Elkan Apfel, einerf. derselbe, andererf. Joh. Ludwig Schief;

b) eine halbe Scheuer allda: jetzt zur Wohnung und Werkstätte eingerichtet, vornen auf vorbeschriebenes Haus, hinten auf eigenen Garten stoßend 1200 fl.

2.

Ein halbes zweistöckiges Wohnhaus gleichfalls auf der langen Seite dahier, wovon

Schätzungswerth.

der untere Stock zu Stallung eingerichtet ist, einerf. Elkan Apfel, andererf. Johann Frank Wittib 410 fl.

G ä r t e n.

3.

3 Ruth. alten oder 7 1/10 Ruth. n. M. hinter der ad b. genannten Scheuer, neb. Heinrich Weigel und Leonhard Geiger 30 fl.

4.

16 1/2 Ruthen alten oder 43 2/10 Ruth. n. M. in der Kappisau, Pl. No. 297 und 298, einerf. Jakob Haberland, andf. Frz. Kottenbiller 120 fl.

A e c k e r.

5.

26 3/4 Ruth. alten oder 70 Ruthen n. M. im Quellberg, Pl. No. 1679, einerf. Sebastian Ostermaier, andererf. Karl Kägele 50 fl.

6.

2 Brtl. 12 Ruth. alten oder 2 „ 41 1/10 „ n. M. im Ufbach, Pl. No. 180 u. 181, einerf. Wilhelm Breuning, andererf. Mathäus Gasmanns Erben 160 fl.

Dieses bringen wir hiermit zur öffentl. Kenntniß.

Sinsheim, den 25. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

Versteigerung.

[987] Sinsheim. Die Erben des verlebten Hauptlehrers, Hartmann Heinrich Dinges, lassen nächsten

Freitag den 5. November, Mittags 1 Uhr,

in der Behausung des Erblassers

2 gute Wagenpferde,

3 Kühe,

2 Käuflinge,

1 Kalb,

3 Schweine,

Wagen, Pflug, Egge und Pferdgeschirr,

ungefähr 9 Malter Kartoffeln und

8 Wagen voll Wurzeln und Rüben gegen so gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern.

Sinsheim, den 29. Oktbr. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

Arbeitsversteigerung.

[992] Nro. 1363. Neckarbischofsheim. Bis Donnerstag den 25. Nov. d. J., Vormittags

10 Uhr, wird auf hiesigem Rathhause die Steinhauerarbeit zur Herstellung eines Rohrbrunnens öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Neckarbischofsheim, den 28. Okt. 1847.

Großherzogl. Bürgermeisteramt.

W a g n e r.

vdt. Wagner.

Schäferei-Verpachtung.

[993] No. 1362. Neckarbischofsheim. Die der hiesigen Stadt zugehörige Schäferei soll von Michaelis 1848 an auf weitere Neun Jahre in Bestand gegeben werden, wozu Tagfahrt auf

Dienstag den 30. Novbr. d. J.,

Vormittags 10 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause festgesetzt ist.

Die Schäferei darf vom 1. April bis eingesammelte Spelzernte mit 300 Stück Schafen, dann aber von der Erntezeit bis April mit so viel Stück als der Pächter ohne Schaden halten kann, beschlagen werden.

Die Gemarkung enthält 3,500 Morgen Acker, Wiesen und Gärten. Der Beständer erhält freie Wohnung, Stallung, Scheuer und zwei Gärten, sowie 12 Morgen Wiesen und 11 Morgen Ackerland in Genuß.

Indem man die Liebhaber dazu einladet, wird bemerkt, daß sich dieselben vor der Versteigerung mit den gewöhnlichen Vermögens- und Sittenzeugnissen auszuweisen haben und daß die Versteigerungsbedingungen am Tage der Versteigerung eröffnet werden, inzwischen auch auf hiesigem Rathhause eingesehen werden können.

Neckarbischofsheim, den 28. Oktbr. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

W a g n e r.

vdt. Wagner.

Liegenschaftsversteigerung.

[991] No. 284. Bargaen,
Amts Neckarbischofsheim.
In Sachen

Maier Stein in Obergimpern gegen Christof Geier von Wollenberg, Fordg. herr., werden dem Befl. auf amtl. Weisung v. 15. Juni l. J., No. 12,664, 49 $\frac{1}{10}$ Ruthen Acker in der Weinbergsteige neben Ehr. Scheuermann und dem Weg auf hiesiger Gemarkung gelegen bis Freitag den 5. Novbr. l. J., Mittags 12 Uhr, öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen werden, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Bargaen, 26. October 1847.

Großherzogliches Bürgermeisteramt.

K n ä p p l e.

vdt. Henkel,
Rathschreiber.

Ankündigung.

[984] Babstadt. Bei der heutigen Versteigerung der in No. 82 dieses Blattes beschriebenen Liegenschaften der Katharina Heckmann und Joh. Gasmann stelen theils keine, theils ungenügende

Gebote; weswegen eine nochmalige Versteigerung derselben

Mittwoch den 3. Nov. l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf diesseitigem Geschäftszimmer stattfindet und erfolgt der endgiltige Zuschlag alsdann, auch wenn nur ein einziges Gebot geschieht und solches unter dem Schätzungspreis bleibt.

Babstadt, 20. Oktbr. 1847.

Großh. Bürgermeisteramt.

K r e ß.

vdt. Sauter.

Ankündigung.

[985] Babstadt. Da bei der heutigen Versteigerung der Liegenschaften der Heinrich Friesschen Eheleute kein befriedigendes Resultat erzielt wurde, so werden die Liegenschaften wie sie in No. 78 d. Blattes beschrieben sind

Mittwoch den 3. Novbr. l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf diesseitigem Geschäftszimmer zur zweiten Versteigerung gebracht und erfolgt der endgiltige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleibt.

Babstadt, 20. Oktbr. 1847.

Großh. Bürgermeisteramt.

K r e ß.

vdt. Sauter.

Hausversteigerung.

[966] Waibstadt.

Da die in No. 102, 103 und 104 pro 1846 d. Bl. ausgeschriebene Versteigerung der zum Nachlaß der Gerbermstr. Johs. Lang'schen Ehefrau dahier gehörigen Realitäten den gewünschten Erfolg nicht hatte, so wird solche

Donnerstag den 4. November d. J., Nachmittags 4 Uhr,

wiederholt auf hiesigem Rathhause vorgenommen.

Waibstadt, den 12. Oktbr. 1847.

J. A. d. Bürgermeisters

Zitt, Gemeinderath.

vdt. Seeber.

Liegenschafts-Versteigerung.

[995] No. 541. Michelfeld. Da bei der heute abgehaltenen Liegenschaftsversteigerung des hiesigen Bürgers und Tagelöhners Johannes Böhmmer die in diesem Blatt No. 84 und 85 beschriebenen Liegenschaften kein Gebot erhielten, so werden dieselben

Mittwoch den 10. November l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, mit dem Beifügen, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn auch solche unter dem Schätzungspreis bleiben werden.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Michelfeld, am 27. Okt. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

D r e h e r.

vdt. Walther.